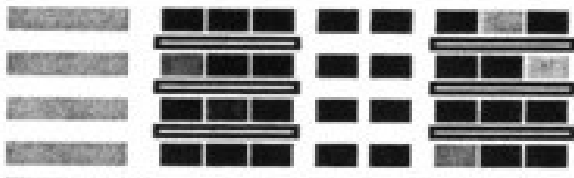


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 04 - 2024 Nr. 350

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Sie hatten hoffentlich alle ein schönes Osterfest, besonders bei dem besseren Wetter am Samstag und Sonntag.

Am 31.03.2024, also ganz passend am Ostersonntag, hatte unser Nachbar Herr Klaus Schulz aus der Pankower Straße seinen 93. Geburtstag! Die „PC-Freunde aus dem Pankeviertel“ gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit. Der MBR schließt sich gern an. Herzlichen Glückwunsch, Herr Schulz!

Einen Erfolg können wir auch vermelden: am Ende der Dechertstraße im Knick Richtung Karower Straße hat die BSR Poller aufstellen lassen. Nun kann der Knick nicht mehr zugeparkt werden und die BSR-Müllwagen sowie die Rettungswagen kommen besser um die Ecke.

Nun sollte es zwar nicht mehr vorkommen, dass für den langen Rolandstraßenblock die Müllplätze nicht mehr angefahren werden können, aber einige Bewohner haben leider immer noch nichts kapiert. Die Papiertonnen am vorderen Müllplatz waren mit nicht geplatteten großen Kartons völlig überfüllt. Dazu war noch Styropor mit drin und Plastetüten, also voll ignorant, rücksichtslos, superfaul usw..... Da wünscht man sich doch glatt die Videoüberwachung!

Am 14.05.2024, also am Dienstag vor Pfingsten, findet vor der Rolandstr. 57-58 a von 13.00 bis 18.00 Uhr ein Kieztage der BSR bei uns im Wohngebiet statt.

„Kieztage der BSR“ bedeutet, man kann Sperrmüll kostenlos abgeben, aber auch Sachen zum Verschenken und zum Tauschen mitbringen kann. Bei Gefallen kann man auch wieder andere Sachen mitnehmen, getauscht oder geschenkt halt.

Alles, was um 18.00 Uhr an Gutem noch übrig ist, wird von der BSR mitgenommen und in die Sozialkaufhäuser gebracht oder an Bedürftige gegeben.

Sperrmüll zum kostenlosen Entsorgen ist z. B. Altholz, Matratzen, Elektrogeräte oder Alttextilien. Gut Erhaltenes für den Tausch- und Verschenkemarkt ist z.B. Brettspiele oder Spielzeug, Vasen oder Geschirr, Fahrräder oder Kleinmöbel, Koffer oder Taschen und vieles mehr, was für andere noch nützlich sein kann.

Nicht abgenommen werden am 14.05. Altreifen, Lacke, Farben, Bauschutt, Batterien,

Alt-Medikamente und kontaminiertes Holz. Solche Stoffe müssen kostenpflichtig auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Bis zum Kieztag sind zwar noch 6 Wochen Zeit, aber bis dahin kann man sich ja schon mal überlegen, was man zum Entsorgen sowie zum Verschenken und Tauschen aussortieren möchte.

Auch im April hat Frau Heymann wieder einen Buchtipp für alle Leseratten:

„Beautiful Liars“ (Hübsche Lügner) von Katharine McGee

Manhattan, 2118: Im Penthouse des höchsten Gebäudes der Welt feiern die Reichen und Schönen eine rauschende Party. Für fünf von ihnen wird nach dieser Nacht nichts mehr so sein wie zuvor - einer von ihnen wird die Nacht nicht überleben. Diese Trilogie spielt in einer nicht ganz so fernen Zukunft in New York und begleitet fünf Personen über eine Zeitspanne von etwa einem Jahr. Man wechselt dabei kapitelweise die Sichtweise, sodass der Leser gar nicht anders kann als weiterzulesen, weil man wissen möchte, wie es weitergeht. Zunächst unzusammenhängende Geschichten werden von der Autorin fesselnd zusammengeführt, sodass am Ende ein spannendes und überraschendes Gesamtbild entsteht. Empfehlenswert für alle Fans von Sciene-Fiction und Drama!

Der Frühling ist da und die Balkonsaison beginnt. Je nach Lust und Geschmack werden wieder Balkonkästen bepflanzt und andere gärtnerische Aktivitäten entfaltet. Manch einer zieht sogar etwas Gemüse und Erdbeeren. Viele nutzen ihren Balkon, ohne die Nachbarn zu belästigen. Einige wenige allerdings wissen nicht, dass für den Balkon dieselben Regeln gelten, wie in der Wohnung. Man darf also nicht laut oder sonstwie belästigend sein, denn alle möchten den Balkon genießen. Es gibt kein Recht auf Regelbrüche für Einzelne, auch wenn einige glauben, sie wären was Besonderes und müssten ihr Leben lauthals allen ringsum aufzwingen, mit lautem stundenlangen Gerede, stinkendem Tabakqualm oder sogar Karaokepartys. Grillen ist auch verboten, ebenso wie Teppiche über die Brüstung hängen. Die Ruhezeiten sind jeden Tag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags. Lautes Heimwerken ist in den Ruhezeiten verboten und sogar schon bis 19.00 Uhr zu beenden. Die Hausordnung der Gesobau ist da ganz eindeutig und sie gilt für alle, egal wann sie eingezogen sind oder ob sie sie jemals gelesen haben. Für Lärmprotokolle können Sie die Hausmeister um Formulare bitten. Die erhalten sie dann in ihren Briefkasten und können sie ausgefüllt wieder im Stützpunkt einwerfen. Ohne Fakten ist keine Ermahnung möglich. Zum guten Schluss noch die Info, dass unsere Hausmeister die Treppenhausreinigung sehr genau kontrollieren. Sie wissen um die „schwankende“ Qualität und haken bei den Firmen nach. Unsere Hinweise sind auch weiterhin erwünscht.

Die Volkssolidarität informiert...

das April-Treffen findet am 24.04.2024 um 14.00 Uhr wie gewohnt im Stadtteilzentrum Schönholzer Str. 10 mit Kaffee, Kuchen und Plausch statt.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.